

Eupen, 15. April 2025

## **Ergebnisbericht der Bürgerratssitzung vom 12.4.2025**

Abwesenheiten: Ricarda Arens, Hakan Kizilkaya, Yves Schmitz, Patrick Vermeulen

Beschlussfähigkeit: Mehr als die erforderlichen zwei Drittel der Mitglieder sind, anwesend. Der Bürgerrat ist somit beschlussfähig. Für Beschlüsse, die nicht im Konsens getroffen werden können, ist eine 2/3-Mehrheit erforderlich.

Der Bericht der Sitzungen vom 22.3.2025 wird genehmigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt genehmigt:

1. Themenwahl – Teil 3
2. Vorstellung der Empfehlungen „Schülerkompetenzen“ (Fortsetzung)
3. Nachverfolgung der Empfehlungen
4. Verschiedenes (Interviewanfragen + Mitteilungen)

Die Mitglieder des Bürgerrats haben folgende Unterlagen erhalten:

1. Bericht der vergangenen Bürgerratssitzung vom 22.3.2025
2. Notizen zur Themenwahl (Tagesordnungspunkt 1)
3. Handout Bürgerempfehlungen „Schülerkompetenzen“ (TOP 2)
4. Aktuelle Checkliste zur Nachverfolgung der Bürgerempfehlungen „Schülerkompetenzen“ (TOP 2)
5. Aktuelle Checkliste zur Nachverfolgung der Bürgerempfehlungen „Integration von Zuwanderern“ (TOP 2)
6. Abschlussbericht der Bürgerversammlung 5 „Integration von Zuwanderern“ (TOP 2)

Mitteilungen der Vorsitzenden:

Die neue Vorsitzende begrüßt die Anwesenden mittels einer kleinen Antrittsrede. In dieser betont sie, dass sie den Schwerpunkt auf das „Wir“ im Bürgerrat legen wolle: Jeder habe seinen Platz im Bürgerrat und seine Stimme, seine Meinung. Sie lege großen Wert auf die Zusammenarbeit von allen Mitgliedern.

Die Vorsitzende kündigt zu dem an, dass es in der nächsten Sitzung Croissants bei Ankunft geben wird.

### **1. Themenwahl für die 7. Bürgerversammlung – Teil 3**

Seit der vergangenen Bürgerratssitzung, stehen noch drei Themen in der engeren Auswahl. Nach einem ausgiebigen Meinungsaustausch entscheidet sich der Bürgerrat für das Thema „soziale Teilhabe von Senioren“. Dazu hält der Bürgerrat folgende Leitsätze fest:

- Lebensqualität der Senioren anhand maßgeschneiderter Veranstaltungen/Angebote, Mobilität, Begleitung, finanzielle Unterstützung verbessern

### **Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien**

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen  
buergerdialog@pdg.be | T +32 87 318 422 | M +32 479 864 596 | www.buergerdialog.be

fb @buergerdialog.ostbelgien | IG @buergerdialogostbelgien | YouTube @buergerdialogostbelgien  
flickr.com/photos/buergerdialog

- Leben im Alter: wie kann die gesellschaftliche soziale Teilhabe attraktiv gestaltet werden? (Gedanken in der Gruppe dazu: z.B. generationsübergreifend voneinander lernen, Mehrgenerationenhaus, geben und nehmen ...)
- Verarmung und Vereinsamung im Alter entgegenwirken

Die ständige Sekretärin wird damit beauftragt, anhand dieser drei Leitsätze für die erste Losphase (2000 Briefe) und die entsprechende Öffentlichkeitsarbeit eine Fragestellung zu formulieren und diese dem Bürgerrat vor Veröffentlichung zuzustellen.

Die ständige Sekretärin wird zusätzlich damit beauftragt, für die nächste Bürgerratssitzung eine Eingrenzung des Themas und eine entsprechende Beschreibung vorzuschlagen.

## 2. **Vorstellung der Empfehlungen „Schülerkompetenzen“ (Fortsetzung)**

Die Vorsitzende erinnert daran, dass Bürgerratsmitglieder, die auch Mitglied in der 6. Bürgerversammlung „Schülerkompetenzen“ (BV6) waren, in der vorletzten en anderen Bürgerratsmitgliedern ihre Empfehlungen vorgestellt hatten. Man war damals nicht fertig damit geworden. Die Vorsitzende fragt deshalb, ob es noch etwas gibt, dass die anderen Bürgerratsmitglieder von den BV6-Vertretern wissen möchten, welche Informationen ihnen noch fehlen, um die Umsetzung der Empfehlungen nachverfolgen zu können. Der Bürgerrat bestätigt, dass keine Fragen mehr offen sind. Alles Weitere dazu soll im Rahmen des Tagesordnungspunktes „Nachverfolgung der Empfehlungen“ besprochen werden.

## 3. **Nachverfolgung der Empfehlungen**

Dieser Tagesordnungspunkt wird aufgrund von Zeitmangel auf die nächste Sitzung verlagert.

## 4. **Verschiedenes**

Zurzeit liegen keine Interviewanfragen vor.

Nächste Sitzung: Samstag, **17.5.2025**, 9.30 Uhr im Parlament.

Berichterstattung: Eva JOHNEN, Anna STUERS, *ständige Sekretärin*

**Anhang:** Themenwahl – Teil 3: Protokoll der Vorgehensweise

### **Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien**

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen  
 buergerdialog@pdg.be | T +32 87 318 422 | M +32 479 864 596 | www.buergerdialog.be  
 fb @burgerdialog.ostbelgien | IG @burgerdialogostbelgien | YouTube @burgerdialogostbelgien  
 flickr.com/photos/buergerdialog

## Anhang: Themenwahl Teil 3 für die 7. Bürgerversammlung – Definitive Auswahl des Bügerrats vom 12.04.2025 – Protokoll der Vorgehensweise

### Einleitung:

Die Vorsitzende erinnert daran, dass noch 3 Themen in der engeren Auswahl sind: „Senioren“, „Alleinerziehende“ und „Denkmalschutz“. Alle Anwesenden haben die vorbereitenden Notizen der ständigen Sekretärin zu diesen drei Themen bekommen. In dieser Sitzung gelte es ein Thema davon auszuwählen. Die Leitfrage dabei sei nicht, welches Thema jemandem persönlich wichtig sein, sondern welches Thema sich am besten für die Bürgerversammlung eigne.

### Erarbeitung in Untergruppen:

Die Anwesenden erarbeiten in Untergruppen Pro- und Contra-Argumente dazu, warum die das jeweilige ausgewählt werden soll, bzw. warum nicht. Dazu liegt für jede Untergruppe ein Arbeitsblatt vor. Ziel ist weniger, ein Fazit zu erarbeiten, als vielmehr unter den verschiedenen Perspektiven der Gruppenmitglieder, Argumente / Begründungen zu sammeln und auszutauschen.

Anschließend stellt jede Untergruppe ihre Ergebnisse in der Großgruppe vor:

<u>Thema</u>	<u>Diese Argumente sprechen für das Thema</u>	<u>Diese Argumente sprechen gegen das Thema</u>
Senioren	<b>Gruppe1:</b> Breite Bevölkerungsgruppe Beständiges Thema Jeder irgendwann betroffen  <b>Gruppe 2:</b> Wir sind die Senioren von morgen – BV gestaltet eigene Zukunft Gibt schon viele Sachen aber Nischenthemen Altersarmut + Weiterbildung -> Lebensqualität anhand von gezielten Weiterbildungsangeboten verbessern und Altersarmut vermeiden  <b>Gruppe 3:</b> Senioren fallen oft durchs Raster Es werden immer mehr Vorschläge durch BV erarbeitbar.	<b>Gruppe 1:</b> Mangelndes Personal im sozialen Sektor Kein direkter Einfluss auf DG-Ebene auf die Rente  <b>Gruppe2:</b> Eingeschränkte Zuständigkeit Altersarmut  <b>Gruppe 3:</b> Überschneidungen mit BV 1+3 - > Spezifizierung nötig
Alleinerziehende	Qualitative Erziehung muss für jedes Kind gegeben sein Kinder von heute Fundament der Gesellschaft von morgen  Bessere Info wo Unterstützung + Hilfe existiert	Kleinere Zielgruppe ABER genauso wichtig  Gibt Programme für Familien, warum gesondert für AE? Kleinere Zielgruppe

### Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen  
buergerdialog@pdg.be | T +32 87 318 422 | M +32 479 864 596 | www.buergerdialog.be  
fb @burgerdialog.ostbelgien | IG @burgerdialogostbelgien | YouTube @burgerdialogostbelgien  
flickr.com/photos/buergerdialog

		Nicht so akut (anhand vorbereiteter Notizen)  BV kann hier nicht mehr viel neue Maßnahmen erarbeiten
Denkmalschutz	Norden und Süden mehrere Objekte Kultur wird aufrechterhalten Wichtig für Tourismus Abwechslungsreiches Thema, vorige BV drehten sich um soziale Themen	Kirche hat Zuständigkeiten für ihre Gebäude  Wichtiges Thema es wird in der DG schon viel getan – interessant aber nicht geeignet für BV  Zu trockenes Thema, als dass breite Rückmeldung seitens der Angeschriebenen erwartbar wäre,

### **Es folgt ein Meinungsaustausch dazu in der Großgruppe:**

- Ein Mitglied von Untergruppe 1 optiert für Denkmalschutz, da es kein soziales Thema ist und in der Vergangenheit schon oft soziale Themen ausgewählt worden sind;
- Ein anderes Mitglied findet soziale Themen wichtiger;
- Dazu wendet ein weiteres Mitglied ein, dass man in das Thema „Denkmalschutz“ auch soziale Themen integrieren könne;
- Ein anderes Mitglied erinnert daran, dass heute ein Thema ausgewählt werden solle, dass möglichst viele der 2000 Ausgelosten interessiert, damit sich viele davon anmelden.
- Noch ein anderes Mitglied möchte nicht so viel diskutieren. Es weist darauf hin, dass das Thema „Senioren“ schon eindeutig sei und möchte zu einer Abstimmung kommen.

### **Abstimmung:**

Die Vorschläge der Vorsitzende einer Pause und des „Ampelsystems“ zur Abstimmung werden abgelehnt. Man möchte sofort zur Abstimmung übergehen. Dazu soll jedes Mitglied einen Klebepunkt auf das entsprechende Flipchart kleben. Die Vorsitzende erinnert daran, dass nicht ausgewählte Themen bei der Themenwahl für die 8. Bürgerversammlung wieder berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis: 13 Senioren; 1 Alleinerziehende; 6 Denkmalschutz

### **Nachdiskussion Austausch / Abstimmung:**

Es scheint noch Unzufriedenheiten zu geben und darüber wird ausgetauscht. Dann wird auch über die mögliche Eingrenzung des Themas „Senioren“ diskutiert. Es wird vorgeschlagen beim gewählten Thema „Senioren“ die empfohlenen Nischenthemen „Altersarmut“ und „Weiterbildung von Senioren / Erwachsenenbildung“ zu berücksichtigen. Schließlich einigt sich der Bürgerrat darauf, die mögliche Eingrenzung noch einmal in Untergruppen zu besprechen.

### **Fazit:**

Das Ergebnis der Diskussionen in Untergruppen ist folgende drei Leitsätze zur Eingrenzung des Themas „Senioren“:

- Lebensqualität der Senioren anhand maßgeschneiderter Veranstaltungen/Angebote, Mobilität, Begleitung, finanzielle Unterstützung verbessern
- Leben im Alter: wie kann die gesellschaftliche soziale Teilhabe attraktiv gestaltet werden? (Gedanken in der Gruppe dazu: z.B. generationsübergreifend voneinander lernen, Mehrgenerationenhaus, geben und nehmen ...)

### **Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien**

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen  
 buergerdialog@pdg.be | T +32 87 318 422 | M +32 479 864 596 | www.buergerdialog.be

fb @burgerdialog.ostbelgien | IG @burgerdialogostbelgien | YouTube @burgerdialogostbelgien  
 flickr.com/photos/buergerdialog

- Verarmung und Vereinsamung im Alter entgegenwirken

Die ständige Sekretärin wird damit beauftragt, anhand dieser drei Leitsätze für die erste Losphase (2000 Briefe) und die entsprechende Öffentlichkeitsarbeit eine Fragestellung zu formulieren und diese dem Bürgerrat vor Veröffentlichung zuzustellen.

Die ständige Sekretärin wird zusätzlich damit beauftragt, für die nächste Bürgerratssitzung eine Eingrenzung des Themas und eine entsprechende Beschreibung vorzuschlagen.

#### **Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien**

*Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens* | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen  
buergerdialog@pdg.be | **T** +32 87 318 422 | **M** +32 479 864 596 | [www.buergerdialog.be](http://www.buergerdialog.be)

**fb** @burgerdialog.ostbelgien | **IG** @buergerdialogostbelgien | **YouTube** @burgerdialogostbelgien  
[flickr.com/photos/buergerdialog](https://www.flickr.com/photos/buergerdialog)